



1933
Freiwillige

1983
Feuerwehr



Hennethal

18. + 19. Juni 1983

Wir vermitteln
maßgerecht
HÄUSER
GRUNDSTÜCKE
WOHNUNGEN
FINANZIERUNGEN

Einziges RDM-Makler am Platz

Sygyusch 6208 Bad Schwalbach
IMMOBILIEN (RDM) · Bahnhofstraße 2, Tel. (0 61 24) 30 91-94

Wir verwalten:
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
Gewerbl. Objekte

Roswitha Sygyusch
Hausverwaltung

Bahnhofstraße 2 · 6208 Bad Schwalbach



BCI
Leasing GmbH

Büromaschinen
Computer
Immobilien

Wir lösen Ihre
Investitionsprobleme zügig und unbürokratisch.
Wir sorgen dafür,
daß die eingesetzten Maschinen Ihre Miete selbst verdienen.

Tel. (0 61 24) 40 58 - 59

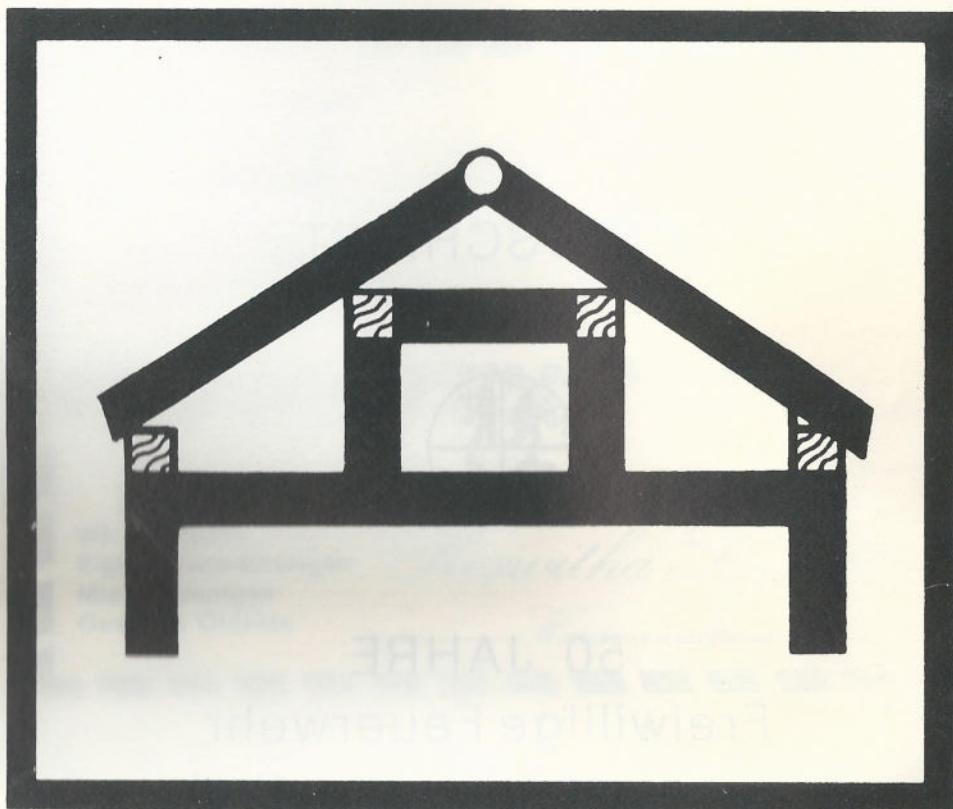
FESTSCHRIFT



50 JAHRE
Freiwillige Feuerwehr
Hohenstein-Hennethal

vom
18. und 19. Juni 1983

Schirmherr: Peter Maciejewski



KARL-HEINZ KREUSEL

ZIMMERMEISTER

Im Schneidertal 1

6209 Hohenstein-Hennethal

Tel. (061 20) 36 65



Grußwort des Schirmherrn

Als mir die Schirmherrschaft für die Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal übertragen wurde, fühlte ich mich als nur „Wochenend-Einwohner“ geehrt und habe mit Freude zugesagt.

Wenn ich auch nur sporadisch am Ortsgeschehen beteiligt bin, konnte ich doch feststellen, wie aktiv das Gemeindeleben in Hennethal ist und wie engagiert besonders die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr daran teilhaben.

An dem heutigen 50-jährigen Jubiläum ist das Gründungsjahr 1933 bemerkenswert, da in jenem Jahr die meisten freiwilligen Organisationen in staatliche Institutionen umgewandelt und parteipolitisch mißbraucht wurden. Der 50-jährige Erhalt ihres freiwilligen Zusammenschlusses spricht für die Standhaftigkeit ihrer Mitglieder.

Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal hat sich trotz schwieriger Zeiten laufend verbessert und kann heute als vorbildlich bezeichnet werden. Der Bau eines neuen Feuerwehrhauses, der in überwiegender Selbsthilfe erfolgte, und die fortlaufenden Weiterbildungslehrgänge manifestieren das Engagement der Mitglieder. Hennethal kann stolz auf seine Freiwillige Feuerwehr sein!

Als Schirmherr hoffe ich einen kleinen Beitrag zum Gelingen dieses Jubiläums beitragen zu können und bitte dies als Dank für die freundschaftliche Verbundenheit zu verstehen.

Ich wünsche der Jubiläumsfeier einen erfolgreichen Verlauf.

Peter Maciejewski

Kurt Kuhn

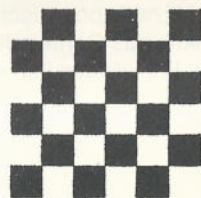
Pflaster- und Straßenbauermeister

Kirchstraße 12

6209 Hohenstein 6 (Hennethal)

Tel. 06120-3664

- Herstellung von Verbundstein-, Natursteinpflaster, Asphaltbelägen und Gehwegplatten
- Versetzen von Bordsteinen, Stellkanten, Mauerwinkeln und Treppenstufen



Grußwort

zum 50-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal kann in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlaß ist all denen zu danken und öffentlich Anerkennung auszusprechen, die mit ihrem Eintreten und ihrem Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ihren Mitmenschen in Not und Gefahr uneigennützig zur Seite standen. Auch die großartigen Selbsthilfeleistungen beim Bau des Feuerwehrgerätehauses dürfen dabei nicht unerwähnt bleiben.

Mit dem neuen Feuerwehrgerätehaus und der vorhandenen Ausrüstung ist der Grundstock für eine nach heutigen Erkenntnissen modernen Brand- und Katastrophenbekämpfung gelegt. Es gilt nunmehr, Einsatzwillen und Einsatzbereitschaft zu erhalten, um für kleine und große Ernstfälle – die hoffentlich nie eintreten, aber leider jederzeit möglich sind – gerüstet zu sein.

Für die harmonische Zusammenarbeit zwischen Freiwilliger Feuerwehr und Gemeinde ist ebenfalls zu danken.

Ich wünsche für die künftige Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und zum Wohle unseres Ortsteils Hennethal alles Gute.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Hohenstein, im Juni 1983

Bernd Krause
Bürgermeister



Café Rock

**Bäckerei und
Konditorei GmbH**

Festlieferant

Burggartenstraße 9 + 11

6209 Hohenstein-Holzhausen

Telefon (0 61 20) 42 65



Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal kann 1983 auf ein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Für die Kameraden dieser Wehr und darüberhinaus sicher für die gesamte Bürgerschaft des Hohensteiner Ortsteils Hennethal, ist dies ein berechtigter Anlaß zu einem zünftigen Jubiläumsfest, das am 18. und 19. Juni gefeiert wird.

Für mich als Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises ist dies aber auch ein ebenso berechtigter Anlaß, denjenigen Dank und Anerkennung auszusprechen, die in fünf Jahrzehnten in nimmermüder Einsatzbereitschaft zum Wohle ihrer Mitbürger in dieser Feuerwehr tätig waren, sei es zur Sicherung des Brandschutzes oder sei es zur Hilfeleistung in anderen Notfällen.

Der Hennethaler Feuerwehr gratuliere ich sehr herzlich zum Jubiläum, verbunden mit dem Wunsch auf harmonische Festtage im Juni und einem weiterhin erfolgreichen Wirken zum Wohle der Allgemeinheit.

Heribert Märten
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

Für sportlich
Ambitionierte.

NEU

Ford Escort RS 1600i.

Stark und wirtschaftlich. 5-Gang-Getriebe. Mit 85 kW (115 PS). In 9 Sek. von 0 auf 100 km/h. Einspritzmotor mit Bosch K-Jetronic und Benzin-Schubabschaltung. Digitalgesteuerte Computerzündung. RS-Leichtmetallfelgen. Und vieles mehr.



Testen Sie ihn selbst. Bei uns.

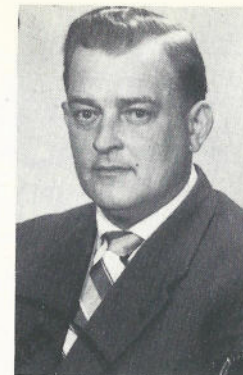
RS 1600i

 **Haubold**

SCHWALBACHER STRASSE 2 · 6209 HOHENSTEIN-BREITHARDT/TS. · TELEFON 061 20-54 81

Kraftfahrzeug – Meisterbetrieb

– 20 Jahre FORD-Vertragswerkstatt –



Grußwort des Ortsvorstehers

Im Namen des Ortsbeirates und im Namen aller Bürger des Ortsteils Hennethal gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal zu ihrem 50-jährigen Jubiläum.

Dies ist in diesen Tagen ein Anlaß für uns alle, mit unserer Freiwilligen Feuerwehr zu feiern und besonders unser aller Dank für ihre Einsatzbereitschaft auszusprechen.

Ich schließe mich diesem Dank an und spreche den jetzt Verantwortlichen, aber auch den Männern die diese Freiwillige Feuerwehr gegründet haben, meine Hochachtung und meine Anerkennung für ihre Arbeit und ihren Einsatz für unser aller Sicherheit aus.

Ich wünsche mir, daß dieses Jubiläum dazu beiträgt, den Gemeinsinn weiter zu fördern und die Kameradschaft untereinander und zu den Nachbarwehren zu vertiefen. Allen Feuerwehrmännern meinen herzlichen Dank dafür, daß sie ihre Freizeit opfern, um das Leben und das Eigentum ihrer Mitbürger zu schützen.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal weiterhin eine erfolgreiche Zukunft und ihrem Fest einen ungestörten Verlauf.

Hohenstein-Hennethal, den 18./19. Juni 1983

Karl-Heinz Krausel
Ortsvorsteher

Erzquell Pils

quellfrisch gebraut, erzrichtig



Braumethode
Champagnoise



Spritzig,
leicht,
frisch,
würzig.

Erzquell Brauerei Siegtal, 5900 Siegen 32



Schauß
Getränkevertrieb

Tel. 061 28 / 14 43

Lindenstraße 2

6209 Hohenstein 7

Steckenroth



Zum Gruß

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal kann in diesen Tagen auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Trotzdem ist sie heute ebenso jung und vital wie zu ihrer Gründung vor 50 Jahren.

Allen Aktiven sei heute an dieser Stelle ein herzliches Danke ausgesprochen.

Möge die Feuerwehr auch weiterhin zum Wohle der Bürger von Hennethal immer ihren Dienst tun, und die stete Aufwärtsentwicklung anhalten.

Als Kreisbrandinspektor des Rheingau-Taunus-Kreises grüße ich alle Gäste dieses Festes und wünsche Ihnen angenehme Stunden.

Idstein-Oberauroff, im Juni 1983

H.-A. Oehmke
(Kreisbrandinspektor)

FRENZ-BAU

6208 Bad-Schwalbach
Adolfseckerweg 29
Tel. 06124/1681

Wir erstellen schlüsselfertig:

*Ein- Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen*

Unser Angebot:

Doppelhaushälften in Strinz-Trinitatis

ab 284.000,- DM

Einfamilienhäuser in Schlangenbad

ab 490.000,- DM

Bauplatz in Bad-Schwalbach Hettenhain 614 m²

120.000,- DM

**Andere Bauplätze in Aarbergen -
Hausen ab 500 m² je m² 90,- DM**



Liebe Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Gäste!

Ich begrüße Sie auf das herzlichste zum 50-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Hennethal und wünsche Ihnen bei unserem Fest ein paar fröhliche Stunden.

50 Jahre Freiwillige Feuerwehr, das heißt 50 Jahre im Dienst der Allgemeinheit. Auch noch in unserer heutigen Zeit, wo der Dienst an der Allgemeinheit gerade für junge Menschen nicht mehr selbstverständlich ist. 50 Jahre Freiwillige Feuerwehr bedeutet auch, daß sich drei Generationen in einer Gemeinschaft für eine gute Sache einsetzen.

Hier vereinigen sich Erfahrung und Routine mit Einsatzfreude und Sachkenntnis. Jedes Mitglied der Feuerwehr trägt mit einer dieser Eigenschaften dazu bei, daß die Feuerwehr einer ständigen Erneuerung unterliegt und somit kein starres Gebilde darstellt.

Feuerwehrmann sein heißt, ständige Einsatzbereitschaft zeigen, sich weiterbilden und nicht zuletzt seine Freizeit opfern. Aus diesem Grunde möchte ich den Kameraden danken, die heute, wie vor 50 Jahren, diese Aufgaben auf freiwilliger Basis erfüllen und erfüllt haben und so dazu beitragen, daß der „ROTE HAHN“ kein Unheil anrichten kann.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Felix Hackl
Wehrführer

HARRY

HIES



Malermeister

**PUTZ-ANSTRICH
VOLLWÄRMESCHUTZ**

6209 Hohenstein / Breithardt
Tel. 0 6120 / 34 63

BERNDT LÖSCHNER



Arbeitsschutzkleidung
Berufskleidung
Uniformen

Austraße 15 · Telefon 06430/6888
6251 HAHNSTÄTTEN

Ihr Partner für Feuerwehr-Kleidung

Geschichtliche Entwicklung des Feuerlöschwesens

Viele geniale Erfindungen des klassischen Altertums schlummerten annähernd zweitausend Jahre, bevor sie neu „erfunden“ wurden. So auch die Erfindung der Wasserspritze durch 'Hero von Alexandrien' etwa 250 v. Chr. Etwa 1750 wurden die ersten Pumpen gebaut. Doch dies war noch nicht der Anfang eines organisierten Feuerlöschwesens. Brände in den größer werdenden Gemeinden und Städten wurden zwar immer zahlreicher und verbreiteten Angst und Schrecken, für die Betroffenen auch Armut und Not, wurden aber weitgehend als Strafgericht Gottes hingenommen. Mit „Feuerordnungen“ des Mittelalters versuchte man, Brandgefahren auszuschalten und jedermann für die aktive Teilnahme an der Brandbekämpfung zu verpflichten. So ist z.B. von der Stadt Frankfurt die Feuerordnung aus dem 15. Jahrhundert (um 1440) bekannt. Insbesondere der 30-jährige Krieg hinterließ nicht nur schwere Menschenverluste, sondern verursachte durch die vielen Brandschatzungen auch schwere Sachwertverluste. Ganze Gemeinden, Teile von Städten, Schlösser, Burgen und Kirchen wurden in Brand gesetzt.

Und doch dauerte es bis zum 19. Jahrhundert ehe die Menschen durch weitere Brandkatastrophen mit gewaltigen Verlusten zu begreifen begannen, daß den Brandgefahren nur durch bessere Organisation beizukommen sei. Insbesondere der größte Brand des 19. Jahrhunderts, der Brand der Hansestadt Hamburg 1842, trug dazu bei. Ihm fielen neben öffentlichen Gebäuden, wie Kirchen, Schulen, Amtsgebäuden, 4219 Wohnhäuser in 75 Straßenzügen zum Opfer. Hundert Menschen kamen ums Leben. 33.000 wurden obdachlos. Ein Drittel der Stadt, der wichtigste und wertvollste Teil, wurde vernichtet.

Die Basis für die Verbesserung des Feuerlöschwesens waren aber auch zahlreiche Erfindungen im 19. Jahrhundert.

- * 1800 — 1810 Entwicklung von fahrbaren Leitern mit Auszuglängen bis 15 m; spätere Verbesserung bis 22 m.
- * 1851 Erster Brandmeldetelegraph von Siemens in Berlin
- * 1852 Entwicklung der ersten Dampfspritze in England
- * 1888 Erste Benzinmotorspritze von Daimler
- * 1891 Erste Schlauchweberei des Herrn Ziegler (heute namhafte Feuerlöschgerätefabrik in Giengen)

Die erste tragbare Benzinmotorspritze, die Vorläuferin der heutigen 'Tragkraftspritzen' baute übrigens die Firma Rosenbauer in Linz/Österreich 1910.

Besonders drei Männer waren es, die als die geistigen und aktiven Väter der heutigen Feuerwehrorganisation gelten: Der Mechaniker Carl Metz aus Heidelberg, Erfinder der ersten deutschen leistungsfähigen Feuerlöschpumpe, Christian Hengst, Stadtbaumeister in Durlach, Gründer der ersten freiwilligen Feuerwehr Deutschlands (1846) und Conrad Dietrich Magirus, erster Feuerwehrkommandant in Ulm und Fabrikant für Feuerwehrleitern. Sie waren es, deren Ideen sich gegenseitig befruchteten und das Feuerlöschwesen in seiner ursprünglichen Form prägten. Es waren vor allem der für damalige Ver-

architekturbüro bernd kilian

PLANUNGEN
BAULEITUNGEN
SCHÄTZUNGEN

AUBACHSTRASSE 10
6209 HOHENSTEIN 6
TEL. 061 20/47 72



Josef Leitner

MASCHINEN UND WERKZEUGE
neu und gebraucht
INDUSTRIEVERTRETUNGEN

Dürerstraße 1 · 6204 Taunusstein 1
Betrieb: Roederstraße 28 · Telefon: 061 28 / 2 38 21

Chronik der Hennethaler Feuerwehr

Nach einer vorausgegangenen Pflichtfeuerwehr wurde 1933 die Freiwillige Feuerwehr Hennethal gegründet.

Wir feiern nicht nur das 50-jährige Bestehen unserer Wehr, sondern möchten dies auch als eine Mahnung an die Menschheit sehen, da zur selben Zeit als unsere Wehr gegründet wurde, die Naziherrschaft die Macht in Deutschland übernahm.

Zum Ortsbrandmeister wurde 1933 der Zimmermeister Fritz Kreusel und als Stellvertreter Otto Schneider gewählt.

Die Gründungsmitglieder waren:

Wilhelm Ott †
Otto Schneider
Gustav Seel †
Willi Gemmer †
Karl Schauß †
Hermann Kreusel
August Poths †
Fritz Krämer †
Karl Schmidt †

Albert Enders
Willi Rücker
Karl Schneider †
Alfred Hatzmann †
Willi Heckelmann
Karl Heckelmann
Walter Emmel
Fritz Kreusel †



Willi Rücker, Hermann Kreusel, Walter Emmel, Albert Enders, Willi Heckelmann, Otto Schneider, Karl Heckelmann

Gaststätte »Obermühle«

Inh. Karl Schmidt

Im Scheidertal 4 · Telefon 061 20-3380
6209 HOHENSTEIN 6

**Schlosserei, Gas- und Wasserinstallationen, Heizungsbau
Wartungsdienst, neue Energiespartechniken**

von

CHRISTMANN

Schulstraße 4 · 6209 Hohenstein-Hennethal
Telefon (061 20) 4773

*Brot und Brötchen
Kuchen + Torten
stets frisch aus
Ihrer Bäckerei!*

Bäckerei
DIETER ENDERICH
Hünstetten
Ketternschwalbach
Telefon 064 38/67 37

Schon im Jahr 1935 wurde eine 400 Liter Motorspritze angeschafft. Diese war neben der Handdruckspritze aus dem Jahre 1843 das zweite Gerät der jungen Freiw. Feuerwehr.

Von 1945–1950 wurde die Wehr von Ortsbrandmeister Willi Christmann geführt. Zum Stellvertreter wurde Richard Kilian ernannt. Gruppenführer waren Karl-Heinz Kreusel und Josef Mosch.

Im Jahre 1951 übernahm Karl Euskirchen und sein Stellvertreter Willi Schauß die Führung der Freiw. Feuerwehr.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Ortsbrandmeister	Karl Euskirchen
Stellvertreter	Willi Schauß
Kassierer und Gruppenführer	Karl-Heinz Kreusel
Schriftführer	Karl Kandler
Gruppenführer	Josef Mosch

Im Jahre 1953 beteiligte sich unsere Wehr an den Kreisfeuerwehrwettkämpfen. Die Wehr verfügte damals über eine 400 Liter Motorspritze und eine Handdruckspritze, die heute noch in Ehren gehalten wird.

1955 beantragte dann die Freiw. Feuerwehr eine 800 Liter Tragkraftspritze bei der Gemeinde Hennethal. 1956 entschloß sich die Gemeindevertretung sowie die Freiw. Feuerwehr nach einer Vorführung verschiedener Modelle für eine Bachert TS 8/8.

Bei der Vorstandswahl 1956 wurde als neuer stellvertretender Ortsbrandmeister Horst Heckelmann und zum Schriftführer Josef Mosch gewählt.

Das 25-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr wurde am 25. 5. und 26. 5. 1958 (Pfingsten) ganz groß gefeiert.



Gasthaus zum Scheidertal

Walter Emmel

6209 Hohenstein-Hennethal · Aubachstraße 3
Telefon 061 20/36 78



Für Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehlt sich:

Metzgerei
Otto Rael
6209 Aarbergen 5- Panrod
Tel. 06120/4235

HALLEN-COURT

Spezial-Hallen-Tennisschuh aus
atmungsaktivem ROMIPREN.
Frotteeabfütterung.
Stoßdämpfende Hallen-Tennis-
sohle mit anatomischer
Fußbettung.



ROMIKA tragen - Wohlbehagen.
ROMIKA®

Schuh-Kugelstadt
Glockengasse 4
6209 Hohenstein 1
Tel. 061 20/3381

Schirmherr war Bezirksbrandmeister Josef Schramm, Michelbacher Hütte, der zugleich Ehrenmitglied der Freiw. Feuerwehr Hennethal war. Bürgermeister Walter Baum ebenfalls Ehrenmitglied übergab als Jubiläumsgeschenk der Gemeinde einen Schlauch-trockenturm.

Den Festausschuß bildeten:

Karl Euskirchen
Otto Schneider
Paul Poths
Albert Jeromin
Horst Heckelmann
Herbert Enders
Franz Janka
Günther Baum
Karl-Heinz Kreusel
Josef Mosch

Als Festdamen wirkten mit:

Erni Sieber
Isolde Lebeda
Roselinde Schneider
Wilma Hergeth
Giesela Heckelmann
Ursula Emmel
Ursula Sieber
Erika Lösch

Der gemischte Chor sowie der Männerchor unter Leitung von dem damaligen Dirigenten Anton Mosch verschönerten mit Ihren Liedern den festlichen Abend. Auch am Pfingstsonntag war das Festzelt das Ziel vieler Besucher. Am Vormittag war ein zünftiger Frühschoppen angesetzt und am Nachmittag fand ein Festzug mit den auswärtigen Wehren statt. Mit einer Kinderbelustigung für unsere kleinsten Hennethaler und flotter Stimmung fand das Fest seinen guten Ausklang.

Im Oktober 1959 wurde unsere Wehr zu einem Brand in Strinz-Margarethä alarmiert und eingesetzt. Für die gute Leistung bei dieser Brandbekämpfung erhielt sie von der Nass-Brandversicherung eine Prämie von 50,- DM.



 **foto
studio wilms**

Ihr Partner für professionelle Fotografie
Industrie · Werbung · Portrait · AV-Technik

Öffnungszeiten für Portrait:
Montag 9–13 und 15–18³⁰ sowie Samstag 9–17 Uhr
Dienstag bis Freitag nur nach tel. Vereinbarung
Telefon 0 61 28 - 15 07

Hermann Kreusel & Sohn

**Fernverkehr
Hohenstein 6**

Telefon: 06120 / 5611



**Elektrohaus
MAHLER
BAD SCHWALBACH**
Adolfstraße 78 – Tel. 21 57

Elektro-Installation

Fernseh-

Antennenbau

Elektroheizungen

Blitzschutz

Kundendienst

Elektro-Geräte

Beleuchtungs-

körper

Reparaturen

Wärme-Pumpen

1961 mußte unsere Wehr bei der Beseitigung von Hochwasser, das durch Wolkenbrüche verursacht wurde und unser Dorf schwer getroffen hatte, großen Einsatz zeigen, um sämtliche Keller auszupumpen und vom Schlamm zu reinigen.

Zum Gerätewart wurde 1962 Günther Ulrich gewählt und zugleich neu in den Vorstand aufgenommen.

Am 16. 02. 1964 erhielt unsere Wehr einen anderen Tragkraftspritzenanhänger.

Mit großem Erfolg wurde im Jahre 1965 ein Theaterstück von Kameraden der Freiw. Feuerwehr unter Leitung von Karl-Heinz Kreusel aufgeführt.

Im Juli 1966 wurde von der Freiw. Feuerwehr eine zweite Tragkraftspritze Magirus TS 8/8 gekauft. Im gleichen Jahre setzte Horst Heckelmann den Vorstand in Kenntnis, daß in Görsroth ein gebrauchtes Polizeiauto, das zu einem Feuerwehrauto umgebaut werden könnte, zu kaufen wäre. Nach gründlicher Überprüfung wurde das Auto am 07. 08. 1966 für 1000,- DM von der Freiw. Feuerwehr gekauft und von den Feuerwehrkameraden umgebaut.

Alle Feuerwehrkameraden waren auf das „neue“ Feuerwehrauto stolz.





Löckchen—
nostalgisch angehaucht, leger,
verspielt.
Eine Frisurenmode mit vielen
tausend Einfällen.
Ganz wie Sie wollen.
Wir möchten Ihnen einige
davon zeigen. Die schönsten.
Und aufregendsten.

Rufen Sie uns an!

Haarstudio
Brigitte

Inh. B. Dorn

Panroder Straße 14
6274 Hünstetten 4
Tel. 061 26 / 77 00

Feine Fleisch- und Wurstwaren hält stets für Sie bereit
Ihr

Fleischerfachgeschäft Hermann u. Gerhard Faust

6209 Aarbergen 2

Hauptstraße 68 - Telefon 061 20/3548



Marken-
qualität aus
deutschen
Ländern

Auf Anregung einiger jüngerer aktiver Kameraden wurde 1967 eine III. Gruppe aufgestellt, deren Gruppenführer Horst Kreusel war. Damit konnte die Freiw. Feuerwehr über drei aktive Gruppen im Brandfalle verfügen:

- I. Gruppe Gruppenführer Karl-Heinz Kreusel
- II. Gruppe Gruppenführer Josef Mosch
- III. Gruppe Gruppenführer Horst Kreusel

Am 6. und 7. Juli 1968 wurde das 125-jährige Jubiläum der Handdruckspritze würdig gefeiert.



Ihre erste Feuerprobe bestand unsere Spritze beim Brand 1853 in Limbach. Der 12. Mai 1884 war ein Schreckenstag der Gemeinde Hennethal. In der Gemeinschaftsscheune Phil. Poths und Jakob Muth entstand ein Brand, der sich innerhalb einer halben Stunde zu einem Großfeuer ausweitete und 23 Gebäude vernichtete.

Mit dem Brand im Jahre 1889 in der Webersmühle hatte es eine besondere Bewandnis und es zeugt nicht zuletzt einer gewissen Ironie und Komik, wie ein altes Heimat-Jahrbuch des Untertaunuskreises darüber berichtete. Als nämlich die Feuerwehrleute ausrückten, um den Brand zu bekämpfen, fand man es sonderbar, daß der Müller sein ganzes Hab und Gut am Waldrand fein säuberlich aufgeschichtet hatte. Hier saßen auch seine Frau mit den beiden Kindern, alle fein gekleidet, so als ob sie die Feuerbrunst gar nicht überrascht hätte. Ja sogar der Erntewagen war voll beladen mit Möbelstücken. Nun begann ein Rätseln um den eigenartigen Brandfall. Einige Männer hatten es schnell heraus, weil sie einen starken Petroleumgeruch wahrnahmen. Die Flammen verrichteten

Walter Dillenberger

RADIO - FERNSEHEN - EINZELHANDEL

6209 Aarbergen-Daisbach

Am Silberberg 9

Telefon (06120) 3642

Hermann Altenhofen u. Sohn
– Metzgerei –

Fensterbachstraße 9 · Telefon 061 20/4373
6209 Hohenstein-Holzhausen

MÜLLER-ULLIUS GMBH
BAUDEKORATION · BAUSTOFFHANDEL

6209 AARBERGEN 5

Gartenstraße 6

Telefon 06120/3486+3305

ihr Zerstörungswerk. Zu retten gab es nichts mehr. Noch heute können die übrig gebliebenen Grundmauern besichtigt werden. Der Müller aber verteilte an die herbeigeeilten Helfer zügig Schnaps. In später Stunde verließ die Rettungsmannschaft torkelnd und singend die Unglücksstätte. In den nächsten Tagen ging ein Raunen durch das ganze Dörfchen. „Der Schank hat die Mühl selbst angezündet“. Wer aber wollte es ihm aber beweisen? Bald schief die ganze Angelegenheit ein und verlief im Sande.

Unsere Handdruckspritze, die schon auf vielen Festzügen der Feuerwehren in der Umgebung zu bewundern war, ist auch auf dem Festzug in unserer Gemeinde in diesem Jahr zu besichtigen.

Am 23.03.1968 wurde Kamerad Karl-Heinz Kreusel zum Ehrenmitglied in der Freiw. Feuerwehr und Josef Mosch zum Brandmeister ernannt.

Brandeinsätze waren 1969 insgesamt drei zu verzeichnen:

- I. Waldbrand (Bahnermühlberg)
- II. Autobrand (Waldeck)
- III. Wochenendhaus (Gerstenstein)

Am 9. 07. 1970 fand eine außerordentliche Generalversammlung statt, in der unser Feuerwehrkamerad Felix Hackl zum Ortsbrandmeister gewählt wurde. Er führt auch heute noch unsere Wehr. Bürgermeister W. Baum überreichte Felix Hackl eine Urkunde als Bestätigung unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer der Wahlzeit. Felix Hackl dankte allen Feuerwehrkameraden für das Vertrauen und schloß mit den Worten: „Möge 'Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr' stets für uns seine Geltung haben“.

Zu einem Brand nach Strinz-Margarethä wurde unsere Wehr am 9.8.1971 gerufen. Unsere Wehr war außer der Ortswehr als erste am Brandherd. Für die Leistung erhielt sie von der Nass. Brandversicherung einen Geldbetrag von 60,- DM. Ebenfalls in diesem Jahr mußte unsere Wehr einen Flächenbrand am Kirchberg bekämpfen.



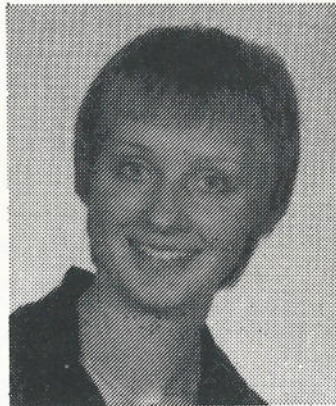


... denn der Mensch braucht Urlaub!

**City-
Reisebüro KG
Maciejewski +
Partner**

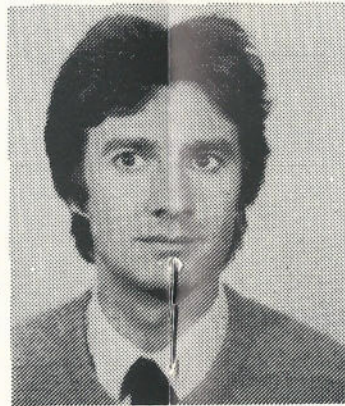
Langgasse 20
6200 Wiesbaden
tel. 0 61 21 / 30 30 37
Telex 4 186 276

**Drei von zwölf fachkundigen Reiseberatern
stellen sich vor:**



Fräulein Gabriele Barz

gelernte Reiseverkehrsfachkraft
Hobbys: Tauchen u. alle Arten von
Wassersport, Reisen
Bes. Länderkenntnisse, u. a.:
Kanada, Israel, Mauritius, Karibik



Hartmut Kübler

Reisebürokaufmann
Hobbys: Tanzen, Fotografieren,
Sport
Bes. Länderkenntnisse u. a.
Skandinavien, Sri Lanka



Fräulein Elisabeth Bocklus

gelernte Reiseverkehrsfachkraft
Hobbys: Sport, Handarbeit, Reisen
Bes. Länderkenntnisse: Balearen,
Kanarische Inseln, Marokko, gest.
Mittelmeer u. v. a.



Vertretung
Deutsches
Reisebüro GmbH
Verkaufsagentur
der Deutschen
Bundesbahn
IATA-Agentur
Lufthansa-
Vertragsagentur
Touristik Union
International

Mitglied im
Arbeitskreis
selbständiger
Reisebüros e. V.



Ristorante Pizzeria

» San Marco «

**6204 Tsst.
Hahn
Aarstr. 62**

**Telefon
06128 13930**

**Sonntag
- Freitag
von
11.30-14.30
18-24 Uhr**

**Samstag
Ruhetag**

**Italienische u.
Deutsche
Küche
alle Speisen
auch zum
Mitnehmen**

**Gesellschafts-
raum 25 Pers.**

Am 29. 09. 1972 fand dann bei einer Feierstunde die Schlüsselübergabe unseres neuen Feuerwehrfahrzeugs Opel LF 8 statt. Vor dem Dorfgemeinschaftshaus fuhr das neue Feuerwehrauto mit Vorbaupumpe vor und alle Anwesenden konnten das neue Gerät zur Sicherung des örtlichen Brandschutzes bewundern. Bürgermeister W. Baum überreichte Wehrführer Felix Hackl den Schlüssel mit dem Wunsch, daß das neue Auto zu Übungszwecken reichlich genutzt wird, gleichzeitig aber in der Hoffnung, das es so wenig wie möglich in Brandfällen zum Einsatz kommen müßte.

Im Jahre 1973 wurde der Vorstand neu gewählt und um einen Jugendfeuerwehrwart erweitert.

Wehrführer	Felix Hackl
Stellvertreter	Horst Heckelmann
Kassierer	Horst Kreusel II
Schriftführer	Ingo Lebeda
Altersabteilung	Paul Poths
Gerätewart	Günther Ulrich
Zeugwart	Karl-Heinz Ott
Jugendfeuerwehrwart	Winfried Kühnl

In der Nacht vom 21.03.1973 brannte das Sägewerk von unserem Kameraden K.-H. Kreusel. Bereits 15 Minuten nach der Alarmierung konnte der erste Wasserstrahl auf den Brandherd gerichtet werden. Zusätzlich wurden noch die Wehren aus Holzhausen und Strinz-Margaretha alarmiert. Ortsbrandmeister der Großgemeinde Hohenstein Werner Schön sowie Kreisbrandinspektor Öhmke lobten den vorbildlichen Einsatz der Wehren. Im Herbst des gleichen Jahres mußte unsere Wehr zu einem Flächenbrand zwischen Hennethal und Strinz-Trinitatis ausrücken, der schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

An den Kreisfeuerwehrwettkämpfen am 7. 7. 1974 in Bärstadt nahm eine Gruppe der Freiw. Feuerwehr teil. Sie belegte den 6. Platz. Am 9. 4. 1975 wurde nach schon vorausgegangen Übungsstunden und großem Zuspruch vieler Hennethaler Jugendlicher die Jugendfeuerwehr offiziell gegründet.

Durch den Rücktritt des bisherigen stellvertreteten Wehrführers wurde Winfried Kühnl neu in diese Funktion gewählt.

Im Sommer des Jahres 1975 baute die Freiw. Feuerwehr zusammen mit dem Turn- und Gesangverein eine Schutzhütte am Grillplatz, die am 7. 9. 1975 ihrer Bestimmung übergeben wurde.

1976 erhielt unsere Wehr eine Schaumausrüstung bestehend aus: Schaumstrahlrohr, Zumischer und 80l Schaummittel. Ein Flächenbrand am Ortsrand wurde von unserer Wehr schnell unter Kontrolle gebracht, so daß der Einsatz nach 1,5 Stunden beendet werden konnte.

Gärtnerei – Blumengeschäft

Ulrich Kettenbach

6209 Aarbergen-Kettenbach
Telefon 061 20 / 35 89

FAHRSCHULE KIRCHER

Inh. Albert Kircher

Aarbergen-Kettenbach · Tel. 061 20-5006

**Gründliche und gewissenhafte Ausbildung
seit 1913**

Nicht auf einen scheinbar billigen Stundenpreis kommt es an,
sondern auf die Zahl, die zum Schluß unter dem Strich steht.

Alois Schöttner

Raupen-, Bagger- und Fuhrbetrieb

6271 HÜNSTETTEN

Ortsteil Strinz-Trinitatis
Telefon (0 61 26) 35 93

**Wegebau, Wegebefestigungen, Grabenaushub
Ausführung sämtlicher Erdarbeiten**



1977 gab es Neuwahlen des Vorstandes der sich dann wie folgt zusammensetzte:

Wehrführer	Felix Hackl
stellv. Wehrführer	Manfred Poths
Kassierer	Werner Schmidt II
Schriftführer	Karl-Heinz Ott
Altersabteilung	Karl Krämer
Gerätewart	Thomas Gutperl
Zeugwart	Klaus Faustmann
Beisitzer	Dieter Jeromin
Jugendfeuerwehrwart	Winfried Kühnl

Ebenfalls in diesem Jahr wurde unsere Wehr mit Atemschutzgeräten ausgerüstet.

Im Jahre 1978 mußte unsere Wehr bei einem Zimmerbrand ihre Einsatzleistung zeigen.

Nach jahrelanger Vorarbeit war die Planung zum Umbau unseres Feuerwehrgerätehauses im Oktober 1978 abgeschlossen. Im Spätsommer 1979 ist mit den Abbrucharbeiten für den Umbau in Eigenleistung der Freiw. Feuerwehr begonnen worden, wobei man feststellte, daß das alte Gerätehaus sich in einem schlechteren Zustand befand, als man ursprünglich angenommen hatte. Deshalb konnte von der alten Bausubstanz nichts mehr genutzt werden.

Arzneimittel nur aus der Apotheke

Burg-Apotheke

Apothekerin G Rech

Langgasse 32 · Tel. 061 20/48 77

6209 Hohenstein-Breithardt

ALLOPATHIE
HOMÖOPATHIE
KOSMETIK

METZGEREI

EMIL & WILLI WÜST

Gegründet 1932

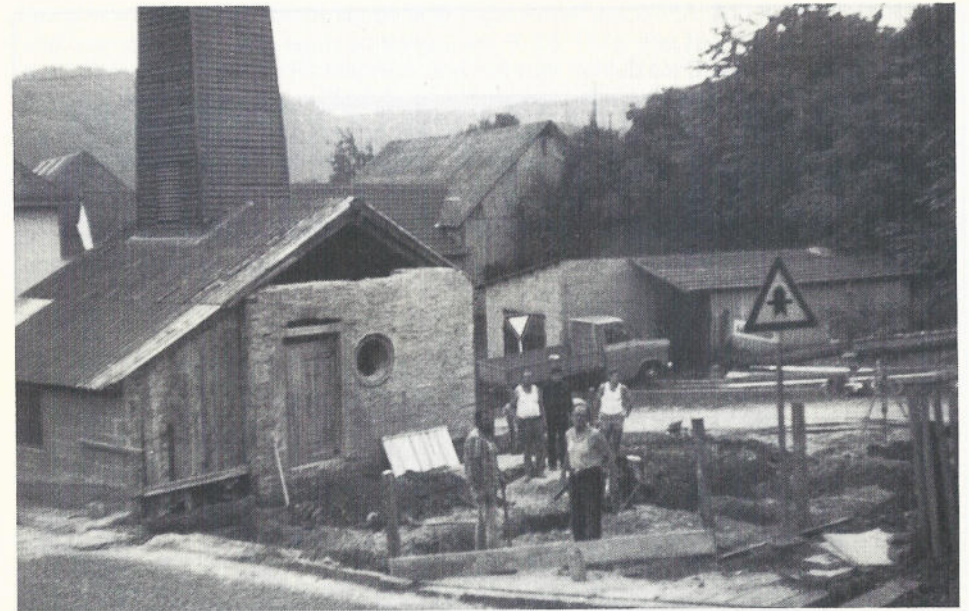


6209 HOHENSTEIN-BREITHARDT

Gartenfeldstr. 35 · Telefon 06120/5450

FILIALE: 6200 WIESBADEN

An den Quellen 10



Nach Verhandlungen mit der Gemeinde, die dieses Projekt finanzieren mußte, wurde am 31. 8. 1979 mit der Betonierung des Fundaments unter Leitung von Felix Hackl und Karl-Heinz Ott begonnen.





**Elektro-Installationen - Reparaturen aller Art
Bauknecht-Kundendienst**

**Telefon 061 20/31 57 - Hüttenstraße 25
6209 Aarbergen 2 - Michelbach**

STADION-RESTAURANT

Berliner Straße 11
6200 Wiesbaden
Telefon 061 21 / 71 9340

**Kegelbahn - Gesellschaftsraum
für 50 Personen - Gute Küche**

- Kegelbahntermine sind noch frei -

Nach sehr kurzer Zeit konnte durch tatkräftige Arbeit der Wehrmänner, nicht nur abends und samstags sondern auch sonntags, am 9. 12. 1979 das Richtfest gefeiert werden. K.-H. Kreuzel verlas den Richtspruch und ließ zum Schluß ein Glas zerspringen „Mögen die Scherben diesem Haus Glück bringen“.

Ebenfalls in diesem Jahr wurde unsere Wehr mit Funk ausgerüstet. Am 18. 1. 1980 mußte die Wehr zu einem Brand in einem Bunker im Ort. Dieser Brand konnte schnell gelöscht werden. Er erforderte den Einsatz von Atemschutzgeräten.

Im ganzen Jahr 1980 wurden die Innenbauarbeiten des Feuerwehrgerätehauses von unseren Feuerwehrkameraden weitergeführt.



Am 14. 3. 1981 konnte dann das Feuerwehrgerätehaus in einer Feierstunde mit der Schlüsselübergabe seiner Bestimmung übergeben werden. Bürgermeister Bernd Krause überreichte Wehrführer Felix Hackl für seinen unermüdlichen Einsatz bei dem Bau des Gerätehauses in Anwesenheit vieler Gäste die Ehrenmedaille der Gemeinde Hohenstein.

Jetzt endlich verfügt die Freiw. Feuerwehr Hennethal über einen Mannschaftsraum, in dem im Winterhalbjahr der theoretische Unterricht durchgeführt wird. Der untere Teil des Hauses wird zur ordnungsgemäßen Unterbringung der Geräte genutzt.

Am 16. 8. 1982 hatte unsere Wehr einen Bergungseinsatz bei einem Unfall, bei dem durch zusätzliche Alarmierung der Wehr aus Michelbach eine Rettungsschere zur Bergung der eingeklemmten Verletzten zum Einsatz kam. Zu einem Hochwasserkatastropheneinsatz kam es am 15. 8. 1982 in Hennethal, bei dem als weitere Wehren Breithardt und Born alarmiert wurden.

N. KÜHN

GmbH

6209 Hohenstein 1
Breithardt
Schwalbacher Straße 29
Postfach 10
Telefon 061 20 / 44 66

**Werkzeuge und Maschinen
aller Art**

Schweißtechnik · Löttechnik

Befestigungsmaterial

Schrauben · Bolzen · Kartuschen

**Spenglerei- und Installations-
Bedarf**

WAHL-Reisen

Omnibusbetrieb
Inh.: Karl-Heinz Wahl

Vermietungen für Ausflugsfahrten
an Schulen, Firmen und Vereine

6274 Hünstetten-Bechtheim · Telefon 064 38/6401

Unser Wehrführer Felix Hackl wurde am 12. 11. 1982 zum Oberbrandmeister ernannt.

Zu hoffen ist, daß die Freiw. Feuerwehr durch das neue Gerätehaus, das Fahrzeug und die Geräte, sowie jeweils zu verbessernden Ausbildungsstand zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde weiter in hervorragender Weise Dienst erweisen kann.

Zusammengestellt von Josef Mosch und Rainer Emmel, Mai 1983

**Gasthaus
»Zum Scheidertal«**

Inhaber: Hubert Hien

Im Ausschank: Binding-Bier

6209 Aarbergen-Kettenbach - Scheidertalstraße 4
Telefon 06120/4126

**ERICH SCHOTT
BAUGESCHÄFT**

6209 Hohenstein 6 (Hennethal)

Telefon 061 20-3661



Nassauer Hof

Inh. Hermann Petri & Sohn

6209 Hohenstein-Breithardt · Tel.: (0 61 20) 35 93

„Nassauer Hof“ genannt Eule

empfehl: bekannt gute Küche, Wildspezialitäten, eigene Schlachtung,
Fremdzimmer, kleiner Gesellschaftsraum für 20 Personen.

Warme Küche täglich von 12.00 bis 14.00 und 18.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag



Julius G. Beiler Elektro- und Sanitärmeister

Planung und Ausführung von Elektro-Sanitäranlagen
Gas-Elektroheizung · Solartechnik
Warmwasserwärmepumpen
Antennenbau · Kundendienst

Scheidetalstraße 39 · 6209 Hohenstein 4
Telefon (0 61 28) 12 05

Luxemburgstraße 7 · 6200 Wiesbaden
Telefon (0 61 21) 37 36 37

Walter Ott

Malermeister

Ausführung von Schallschluckdecken

sowie aller Putz-, Anstreicher-, Tapezierer- u. Fußbodenarbeiten

6209 Aarbergen-Kettenbach, Friedhofstraße 1, Tel. (0 61 20) 31 03

Festprogramm

50 Jahr-Feier Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal
1933 bis 1983

Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Hennethal
Schirmherr: Peter Maciejewski

Samstag, den 18. 6. 1983

- 19.00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal
19.30 Uhr Begrüßung durch den Wehrführer Felix Hackl
Programmführung Thomas Gutperl
Ansprache Schirmherr
Grußwort der Gäste
Liedervortrag des Gesangvereins Germania Hennethal
gemischter Chor
- Darbietung des Turnvereins Hennethal
Ehrungen und Beförderungen
Darbietung des Jugendclubs Hennethal (JCH)
Darbietung des Bläserchor des Reitvereins Hennethal
anschließend Tanz

Sonntag, den 19. 6. 1983

- 9.30 Uhr Festgottesdienst
10.00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr
10.30 – 12.00 Uhr Frührschoppen mit Spielmannszug Rote Herolde
14.00 Uhr Festzug mit Spielmannszug Rote Herolde
anschließend Tanz

Die Freiwillige Feuerwehr Hennethal wünscht allen Besuchern angenehme
Stunden sowie gute und schöne Erinnerungen an Hennethal.

Es lädt herzlichst ein
Freiwillige Feuerwehr Hennethal
Wehrführer: Felix Hackl.

ALFONS WAWROK

Elektromeister

6209 Michelbach / Nassau
Festerbachstr. 18 · Tel. 061 20/5437

Metzgerei

Friedrich Gros

Aarstr. 115 · 6204 Taunusstein-Hahn · Telefon 06128/3261

**bekannt für gute Qualität
aus eigener Schlachtung**

Partyservice + Grillspezialitäten

**Salate aus eigener täglicher
frischer Herstellung**

GASTSTÄTTE

„ZINKENMÜHLE“

Inhaber Familie Freyer - Hohenstein Strinz-Margarethä

Gute Küche — Ruhige Lage

Telefon 061 28 - 1579

Mitglieder der 1. Gruppe (Einsatzabteilung)

Brosche, Udo
Christmann, Wolfgang
Diels, Ralf
Emmel, Rainer
Enders, Frank
Faustmann, Klaus
Fuld, Lothar
Gutperl, Mathias
Gutperl, Thomas
Hackl, Dieter
Hackl, Harald
Hergerth, Heinz
Heinz, Dieter
Janka, Hans Günther
Jeromin, Dieter
Krämer, Gerhard

Kühnl, Winfried
Klein, Burkhard
Müller, Gerhard
Ott, Karl-Heinz
Ott, Siegfried
Poths, Manfred
Poths, Jürgen
Reiser, Rudi
Schauss, Thomas
Schmidt, Werner
Schmidt II, Werner
Schneider, Horst
Schroer, Karl-Heinz
Schwenk, Manfred
Zens, Mathias





KADETT 1.6 DIESEL. TAG FÜR TAG BARES SPAREN.

Dabei fahren Sie Tag für Tag ein komfortables, flinkes, handliches, sicheres, zuverlässiges Automobil. Mehr verrät Ihnen ein Test bei uns.

Heinrich Ernst oHG

Vertragshändler der Adam Opel AG
Adolfstr. 119 Tel. 061 24 / 30 34
6208 Bad Schwalbach 1

Club Méditerranée

buchen Sie im Reisebüro

Reisemarkt 8 GmbH,
Marktsrtaße 8
6200 Wiesbaden,
Tel. 061 21 / 30 32 91 - 30 45 78

KAMARINA, im Südwesten Siziliens an einem großen Feinsandstrand. Ein komfortables Clubhotel. Segeln, Windsurfen, Tennis, (28 Plätze), 2 große Swimmingpools. Bei eigener Anreise ab **DM 649,-** Abflüge montags ab und bis Frankfurt und München

1 Woche ab **DM 1389,-**
Düsseldorf **DM 1409,-**



Alles Exklusive inklusive

INSEL KOS/Griechenland. Ein wunderschönes weißes Hotel und Bungalowdorf am endlosen Sandstrand. Tennis, Segeln, Windsurfing, Wasserski, Swimmingpool. Ein Dorf, wo man Sie auch auf Deutsch gut versteht. Stiftung Warentest: GUT

Abflüge montags ab und bis München
1 Woche ab **DM 1371,-**
Frankfurt ab **DM 1503,-**
Düsseldorf ab **DM 1523,-**

Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung (2. Gruppe)

Baum, Günther
Burkl, Josef
Enders, Hans Lothar
Faustmann, Werner
Gutperl, Johannes
Heckelmann, Horst
Heinz, Hugo
Jeromin, Albert
Kandler, Willi

Krämer, Karl
Kreusel I, Horst
Kreusel, Karl Heinz
Kuhn, Kurt
Kühnl, Adolf
Mosch, Josef
Müller, Werner
Poths, Paul
Schauß, Albert



Ausbildungsstand:

27 Kameraden haben	Grundlehrgang
8 Kameraden haben	Atemschutzgeräteträgerlehrgang
12 Kameraden haben	Maschinenlehrgang
3 Kameraden haben	Truppführerlehrgang
1 Kamerad hat	Gruppenführerlehrgang
4 Kameraden haben	Funkunterweisungslehrgang
1 Kamerad hat	Sprechfunkerlehrgang
1 Kamerad hat	Atemschutzgerätewartelehrgang



Inhaber: G. und H. Tremper
Hauptstraße 40
6209 Aarbergen-Michelbach
Telefon 061 20/4222

Gut bürgerliche Küche moderne Fremdenzimmer
eigene Schlachtung Konferenzzimmer

Müll
im
Griff
DURCH



Waldemar Beck

GMBH & CO.

ABFALLBESEITIGUNG KG
6204 TAUNUSSTEIN 1 (HAHN)
TELEFON 06128/41066-68
UMWELTSCHUTZ — STÄDTEREINIGUNG
KÜBELDIENST
MÜLLBESEITIGUNG
ALTÖL-EINSAMMLUNG
STRASSENREINIGUNG
WINTERDIENST
MOBILE HUNDETOILETTEN
ALTREIFEN-EINSAMMLUNG

Vorstand

Felix Hackl
Rainer Emmel
Werner Schmidt
Manfred Poths
Winfried Kühnl
Dieter Heinz
Siegfried Ott
Karl Krämer
Karl-Heinz Ott

Wehrführer
Stellvertreter
Schriftführer
Kassierer
Jugendwart
Gerätewart
Zeugwart
Alters- u. Ehrenabt.
Beisitzer

Festausschuß

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Felix Hackl | 6. Lothar Fuld |
| 2. Karl Heinz Kreusel | 7. Winfried Kühnl |
| 3. Josef Mosch | 8. Manfred Poths |
| 4. Rainer Emmel | 9. Karl-Heinz Ott |
| 5. Karl Krämer | 10. Werner Schmidt |

KARL SCHMIDT

Baustoffhandel u. Transporte

6209 Hohenstein 3 - Holzhausen · Vombachstraße 13

Telefon 061 20-43 34



Metzgerei

RUDI STOLL

6209 HOHENSTEIN - BREITHARDT

Telefon 06120 / 35 22

HOLZ - KERAMIK - GLAS - PORZELLAN
BÜCHER - SPIELSACHEN - SPIELE
HEIMWERKER-BEDARF

Christel Mehl
Vombachstraße 23
Telefon 061 20/3515
6209 Hohenstein 3 - Holzhausen



KARL + DIETER MEHL



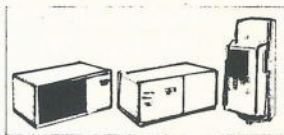
BAU- UND MÜBELSCHREINEREI · INNENAUSBAU
KOMPLETTE WOHNUNGSEINRICHTUNGEN
POLSTERMÜBEL

6209 HOHENSTEIN-HOLZHAUSEN

Energie-Spar-Ideen mit System:

Haus-Wärmepumpen

für Heizung und Warmwasserbereitung mit
kostenloser Energie
aus der Luft, aus Wasser oder Erdreich
in Betrieb.



KARL KIRCHER II

Planung + Ausführung
Heizung - Klima - Sanitär

Oberstraße 26 - 6209 Aarbergen 1 - Telefon 061 20/3561

Chronik der Jugendfeuerwehr

Am 9. 4. 1975 fand in der Gastwirtschaft Baum im Beisein des Kreisjugendfeuerwehrwarts Klaus Emmel die Gründungsversammlung der Jugendfeuerwehr Hohenstein-Hennethal statt.

Als Jugendfeuerwehrwart wurde Winfried Kühnl gewählt.

Die ersten Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren Jörg Jung, Ralf Diels, Frank Enders, Matthias Zens, Dieter Heinz, Thomas Schauss, Thomas Schmidt, Dieter Hackl, Harald Hackl, Matthias Gutperl, Roger Heckelmann, Jörg Schauss, Michael Wenzel, Dietmar Wenzel, Andreas Hohmann.

Nach harter Übungsarbeit wurde am 13. 6. 1976 in Aarbergen-Michelbach an den Kreisjugendfeuerwehrwettkämpfen teilgenommen, wobei hier, für die erste Teilnahme an einem Wettkampf, eine relativ gute Leistung erzielt wurde. Die frischgebackenen Jugendfeuerwehrmänner belegten den 12. Platz.

Am 18. 6. 1977 wurde bei den Wettkämpfen in Bad-Schwalbach der 17. Platz belegt sowie am 17. 6. 78 der 24. Platz.

Die Jugendfeuerwehr nahm auch an den Zeltlagern des Kreisjugendfeuerwehrverbandes 1976 in Schönbach, 1977 in Weidelbach, 1978 in Haiger und 1979 wieder in Schönbach teil.

Im April 1980 wurde die Übungsleitung, die bis dahin von Winfried Kühnl durchgeführt wurde, von Udo Brosche übernommen. Während den Übungsstunden, die am Anfang jede Woche stattfinden und heute alle 2 Wochen, wurde eine gute Jugendarbeit geleistet. Nicht nur feuerwehrtechnisches Wissen wurde vermittelt, sondern weit über das hinaus konnte man den Gemeinschaftssinn beim Sport, Basteln, Spielen usw. fördern.

Wir hoffen, daß die Jugendfeuerwehr weiterhin einen so hohen Stellenwert behält, wie sie ihn heute in unserer Wehr einnimmt.



HORST BACHMANN HOLZBAU



6209 Breithardt · ☎ 0 61 20/56 95

*Brot u. Brötchen
frisch u. lecker
die gibt's nur
beim*

**Schmitte
Bäcker**

6209 Hohenstein-Breithardt - Telefon 061 20 / 54 22

**Richtig informiert, richtig gekauft.
Bei Ihrem SABA-Fachhändler.**

**Das Ergebnis
modernster
Technologie**



**SABA ULTRACOLOR T 67 S 85
Stereo telecommander**

*Stereo-Farbfernsehgerät mit
67-cm-Inline-Bildröhre. Das
Gehäuse ist Eiche-rustikal und
nur 78 cm breit. 39 Programm-
plätze. 2 HiFi-Boxen mit Front-
abstrahlung. Stereo-Breitschal-
tung. Alle Funktionen über
Infrarot-Fernbedienung. Europa-
norm-Anschluß für alle
Zukunftsprogramme.*

**Hans Schramm
HiFi - Fernsehen - Elektro**

Langgasse 34 - ☎ 0 61 20 - 54 29 - 6209 Hohenstein-Breithardt

Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Christmann, Andreas
Enders, Uwe
Hofmann, Alexander
Kühnl, Markus
Klepper, Sven
Kreusel, Armin

Kreusel, Sven
Rabenstein, Jens
Schmidt, Holger
Schroer, Sascha
Wenzel, Michael



*Wir danken allen Freunden und Gönnern
und bitten, die Inserenten bei Ihren Einkäufen
zu berücksichtigen.*

KRANZ- und BLUMENBINDEREI



Blumenstudio
Reichert
Langgasse 27
6209 Hohenstein 1, Breithardt
Telefon 06120/1250



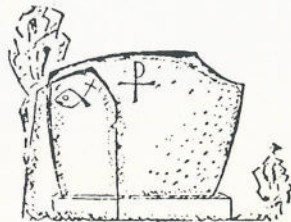
FÜR JEDEN ANLASS,
FREUDE SCHENKEN!!!



Sonntags von 10.00 bis 10.00 Uhr geöffnet

Ihr Grabdenkmal

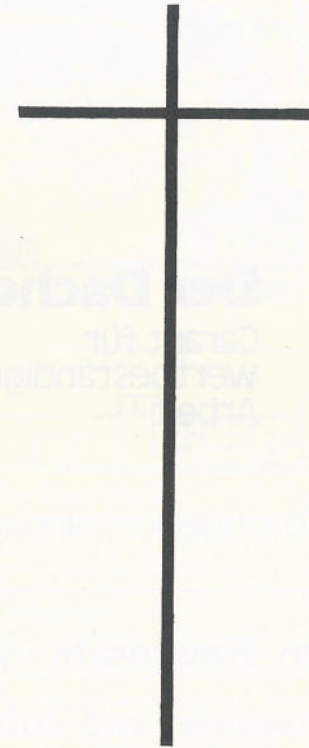
nach eigenen und
gegebenen Entwürfen in
allen Marmor- und
Granit-Materialien
sowie ausgesuchte schöne Quarz und gebänderte Felsen.
Große Lager in polierten und handwerklichen Denkmälern.



Karl Müller Inh. Helmut Müller

Granit- und Grabmalwerk

Hünfelden-Kirberg, Telefon 0 64 38 / 23 41



WIR GEDENKEN IN EHRFURCHT UND
DANKBARKEIT UNSERER VERSTORBENEN,
GEFALLENEN UND VERMISSTEN
KAMERADEN

Friedrich Wehnert

DACHDECKERMEISTER

6229 HOHENSTEIN-HENNETHAL

Fernruf: 06120/4774

Blitzschutzanlagen

Neueindeckungen, Umdeckungen
Reparaturen in Naturschiefer, Ziegel, Kunstschiefer
Papp-Dächer
Ausführung sämtlicher Turmarbeiten



Partner des Dachdeckerhandwerks

Der Dachdecker

Garant für
wertbeständige
Arbeit



Baumaschinen · Baugeräte · Werkzeuge

Kompressoren und Zubehör

Vermietung von:

Schalung, Kompressoren, Aufzügen, Betonmischern,
Rüttelplatten, Motorsägen, Pumpen, Kränen,
BOSCH-Hämmern usw.

HOCKE BAUBEDARF
GERHARD HOCKE

6200 Wiesbaden
Holzstraße 34 u. 40 · Telefon 06121/421008

Die Fahrschule in Hohenstein-Breithardt



Gartenfeldstraße 2

Tel. 5388

Fahrst.-Preis
Kl. 3 35,- DM
Kl. 1 38,- DM

Anmeldung
+ Unterricht
Di. u. Do.
von 19.00 bis 21.15

wenzlitschke

Ihr Partner beim Bauen
und Einrichten

GLASBAU

GLASARBEITEN ALLER ART
Bauverglasungen – Reparaturverglasungen – Wärmedämmscheiben
Schallschutzscheiben – Fenster „nach Maß“ für die Altbausanierung

FÜR BAUEN UND WOHNEN...

Ganzglastüren – Lichtwände – Lichtkuppeln – Tischplatten- Bildver-
glasungen – Bleiverglasungen – Wohnraumspiegel – Spiegelwände
und -türen – Treppengeländer – Balkonbrüstungen

Beratung in unserem Ausstellungsraum am Objekt.

6209 Aarbergen-Michelbach · Karlsbader Straße 4 · Postfach 21
Telefon (06120) 3523

**RUDOLF
PUFF** GMBH
BAUUNTERNEHMEN

6274 Hünstetten 4
Steinbachstraße 31
Tel. 06126 2071

**K
ZAHN
R
L**

– Über 50 Sorten auf Lager –

WEINVERKAUF

6271 Hünstetten-Strinz-Trinitatis

Telefon (061 26) 32 41



**Brot +
Kuchen**

mit diesem
Firmenzeichen

= QUALITÄT!

*Unser Verkaufswagen
bedient Sie freitags
zwischen 12.00 + 13.00 Uhr*

Wilhelm Herdling KG

6204 Taunusstein - Wehen

Julius Wenz und Sohn

Autotransporte

6209 Hohenstein-Breithardt · Lindenstraße 15

Telefon 061 20 / 35 09

TEXACO SB-Station

**Walter Fritz
Kfz-Meister**

Im Aartal 6
6209 Aarbergen 2
Tel. 061 20 / 44 44



Otto Donecker

6274 Hünstetten-Beuerbach
Telefon 0 64 38 / 64 76

Auto - Verkauf - Reparaturen

Fahrschule seit 50 Jahren, mit Berechtigung zur Abhaltung v.
Verkehrsseminaren zum Punkte-Abzug in Flensburg

... **kennen** Sie eigentlich schon Ihre *)
Druckerei

Festzeitschriften
Jubiläumsdrucksachen
in allen Ausführungen
und Umfängen



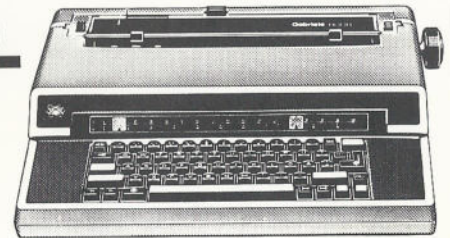
Druckerei Herbert Langer
Wallufer Straße 6
6228 Eltville am Rhein 1
Telefon 061 23 / 50 67

*) ein Vergleich lohnt sich gerade heute

Redaktion

R. Emmel, W. Kühnl, L. Fuld, J. Mosch, W. Schmidt
Verantwortlich: Felix Hackl
Druck: Herbert Langer, 6228 Eltville 1

Oben ohne Wagen, unten mit Korrektur- taste.



Die Gabriele 8008 von TA. Eine elektronische Kofferschreibmaschine mit dem Komfort einer Büroschreibmaschine: stationärer Papierträger, beweglicher Drucker mit Typenrad, automatische Korrektur, Dezimaltabulator.

nur DM 1098,-

TA TRIUMPH-ADLER

BÜRO-SCHMIDT Gm bH

Bürobedarf – Schulbedarf - Fotokopien - Drucksachen
Rechen- und Schreibmaschinen

Große Auswahl in Drehstühlen	ab 169,- DM
Schreibmaschinen	ab 199,- DM
Elektr. Schreibmaschinen	ab 398,- DM
Stempel, Briefkassetten, Schreibgeräte	

6200 Wiesbaden-Biebrich

Straße der Republik 30/Ecke Diltheystraße Telefon (061 21) 61565
Auf zu **BÜRO-SCHMIDT** durchgehend von 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr



WIR HOLEN IHNEN DIE SONNE IN'S HAUS

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wärme-Rückgewinnung
- Festbrennstoff-Anlagen
- Baubiologische Isolierung
- Gas- und Wasserinstallation



Gesellschaft für Alternative Energie Technik mbH
Aubachstr. 24 · 6209 Hohenstein 6 · Tel. 06120/5171